

Presseinformation



DIE INTERNATIONALE MESSE
FÜR OPTIK & DESIGN

J wie Jahreshighlight für den augenoptischen DACH-Markt

Vom 13. bis 15. Mai 2022 wird das Messegelände München endlich wieder Treffpunkt der augenoptischen Branche: Die opti öffnet ihre Tore und bietet die lang vermisste Gelegenheit, sich persönlich auszutauschen und von A – Z über neue Produkte und Trends zu informieren.

13. – 15.05.

Messegelände München
www.opti.de

A wie augenoptische Branche: Nach der pandemiebedingten Pause ist die opti in München der lang ersehnte Treffpunkt für den DACH-Markt. Die internationale Messe für Optik & Design gibt es seit bald 25 Jahren. Auch 2022 bietet sie dem Fachpublikum das komplette augenoptische [Spektrum](#) von Brillenfassungen über Gläser, Kontaktlinsen, Refraktion, Diagnostik, Low Vision bis hin zu Ladenbau und technischer Ausstattung.

B wie opti BOXEN: Wer sehen will, wie Brillendesign von morgen aussieht, darf die opti BOXEN nicht verpassen. Ausgewählte Jungdesigner und Start-ups zeigen in der YES independent design Area in Halle C2, wie sie die Welt des guten (Aus-)Sehens interpretieren und umsetzen, ob modisch gesehen, in Sachen Nachhaltigkeit oder was Funktionalität, Technik und Marketing betrifft. Genau das sind auch die Kriterien für den opti BOX AWARD supported by eyebizz, der am Messesamstag, 12.30 Uhr, erstmalig im Bereich der opti BOXEN von einer internationalen Fachjury verliehen wird.

C wie Corona: Über zwei Jahre hinweg hat die Pandemie unser öffentliches und privates Leben bestimmt. Die weitreichenden Kontaktbeschränkungen hatten auch Auswirkungen auf die gesamte Messebranche: Rund 70 Prozent aller geplanten Messen 2020/2021 wurden abgesagt oder verschoben, und auch die opti musste einmal pausieren. 2022 findet die Show als einmalige Mai-Edition statt – dann doch ganz ohne Zugangsbeschränkungen und G-Regeln, ohne Besucherobergrenze und ohne Maskenpflicht (www.opti.de/faq).

D wie Leitmesse im DACH-Markt: Die opti ist DER Treffpunkt der augenoptischen Branche für die Region Deutschland, Österreich, Schweiz und darüber hinaus. 2008 mit 18.000 Fachbesuchern und knapp 360

GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 82 03 55
81803 München, Deutschland

Paul-Wassermann-Str. 5
81829 München, Deutschland

T +49 89 189 149 166
F +49 89 189 149 169

presse@ghm.de
www.ghm.de

Geschäftsführung:
Dieter Dohr (Vorsitzender)
Klaus Plaschka | Klaus Dittrich

Registergericht München
HRB 40217
USt-IdNr.: DE 129358691

Ausstellern aus 20 Ländern gestartet, hatte die opti 2020, die letzte opti in Vor-Corona-Zeiten, 605 Aussteller aus 39 Ländern und nahezu 26.000 Besucher. Das entsprach einem Wachstum bei den Fachbesuchern in Höhe von 47 Prozent, bei den Ausstellern von 69 Prozent – und bei den Ländern einem Plus von 90 Prozent. Nun, da Messen erfolgreich restarten können und auch Reisen wieder mehr und mehr uneingeschränkt möglich sind, greift die opti die erfolgreiche Internationalisierungsstrategie für 2023 wieder auf und startet in diesem ungewöhnlichen 2022 mit den starken Besuchermärkten. → C wie Corona

E wie Eintritt: Der Eintritt zur opti erfolgt über den Eingang Nordwest über den Parkplatz P1, direkt am Parkhaus West, oder über den Eingang Nord, nahe der Parkplätze P3 und P4. Die U-Bahnhaltestelle Messestadt West wird über einen Shuttlebus mit Startpunkt Eingang West direkt an den Eingang Nord verbunden. Am Messesamstag und Messesonntag ist die opti von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, am Abschlussstag, dem Sonntag, öffnet die Show ebenfalls noch einmal um 9.00 Uhr die Türen und schließt um 17.00 Uhr. → O wie Online-Tickets

F wie Fokusthemen: Inhaltlich stehen auf der opti 2022 zwei Themen im Fokus: Nachhaltigkeit → N wie Nachhaltigkeit und Myopie-Management → M wie Myopie-Management.

G wie Geländeübersicht: Die opti 2022 erstreckt sich über die Münchner Messehallen C1 bis C4. Das erprobte [Vier-Hallen-Konzept](#) garantiert dem Fachpublikum einen effizienten Messebesuch: In den Hallen C1 und C2 finden sich die Brillenfassungskollektionen der Lizenz- und Herstellermarken, die YES independent design Area sowie die opti BOXEN mit spannenden Start-ups. In Halle C3 präsentieren sich weitere Lizenz- und Herstellermarken im Fassungsbereich, und es gibt alles für den stationären Augenoptiker wie Einkaufsgemeinschaften, Handelsware, Ladenbau mit -einrichtung und -deko sowie Werkstatteinrichtung und -ausstattung. In Halle C4 dreht es sich um Brillengläser, Kontaktlinsen und -zubehör, Refraktion und Diagnostik sowie IT und Maschinen. Der Zugang zur opti ist über den Eingang Nordwest oder über den Eingang Nord möglich. → V wie Vier-Hallen-Konzept

H wie Hygienebasisschutz: Die opti im Mai findet unter den zum Veranstaltungszeitraum gültigen Regelungen statt. Mit großzügiger Aufplanung wird in den Messehallen weiterhin auf Abstand geachtet, genauso wie auf erhöhten, regelmäßigen Luftaustausch und intensive

Reinigungsintervalle. Die Maskenpflicht entfällt, es gilt eine Maskenempfehlung. Tickets für die internationale augenoptische Show sind ausschließlich online erhältlich und garantieren den kontaktlosen Zutritt: <https://www.opti.de/tickets/>. → O wie Online-Tickets

I wie Informationen: Alles Wissenswerte rund um die opti findet sich auf der Website der Messe unter www.opti.de. In der Rubrik „[Aussteller A-Z](#)“ können sich Besucher schon im Vorfeld über Marken, Produkte, Highlights und News der opti 2022 informieren und vorab, z.B. zu Terminvereinbarungen auf der Messe, Kontakt zu ihren favorisierten Ausstellern aufnehmen. Wer möchte, kann sich in einem der [opti FORUM XT](#) Webinare thematisch auf die Mai-opti einstimmen und findet hier alle Links und Aufzeichnungen. Für weitergehende Fragen gibt es eine Besucherhotline: Tel. +49 89 189 149 550, besucher@opti.de

J wie Ja zur opti: Die opti wird nach der diesjährigen coronabedingten Verschiebung in den Mai (13. bis 15. Mai 2022, Messegelände München) ab dem kommenden Jahr durchgehend in den Januar und nach München zurückkehren. Von 27. bis 29. Januar 2023 kann sich die augenoptische Branche wie gewohnt zum Start ins Jahr und in die neue Saison auf das komplette Spektrum an Produktneuheiten, Fachwissen und Leitthemen freuen sowie auf viel Raum für persönliche Begegnungen.

K wie Kontakte: Nach zwei Jahren, in denen sich der Branchenaustausch pandemiebedingt primär virtuell abgespielt hat, bietet die opti im Mai wieder die Möglichkeit, Kontakte zu pflegen und zu knüpfen. Ob am Messestand, beim lockeren Gespräch auf einer der Gastroflächen oder auf einer der Abendveranstaltungen: Dem persönlichen Austausch zwischen Augenoptiker und Industrie steht von 13. bis 15. Mai 2022 nichts mehr im Wege.

L wie Lockerungen: Seit 3. April 2022 greift die 16. Bayerische Infektionsschutzverordnung. Messen können damit ohne G-Regeln, ohne Zugangsbeschränkungen und ohne Maskenpflicht stattfinden. Da uns die Gesundheit aller Teilnehmer am Herzen liegt, halten wir jedoch an Basisschutzmaßnahmen wie großzügiger Aufplanung, intensiver Durchlüftung der Hallen genauso wie an intensiven Reinigungsintervallen und dem Masken- und Abstandsgebot fest. Der Zutritt zur opti erfolgt kontaktlos, Tickets gibt es nur online. → O wie Online-Tickets

M wie Myopie-Management: Das Myopie-Management gewinnt weiter an Stellenwert. Brillengläser, die nicht nur helfen, Myopie zu kontrollieren, sondern fortschreitende Kurzsichtigkeit sogar bremsen, werden von 13. bis 15. Mai auf dem Messegelände München genauso präsentiert wie multifokale Ein-Tages-Kontaktlinsen oder orthokeratologische Nachtlinsen, die, individuell angepasst, während des Schlafens die Hornhaut modellieren und tagsüber selbst bei schwerer Fehlsichtigkeit scharfes Sehen ohne Sehhilfe ermöglichen. Auch künstliche Intelligenz erhält mehr und mehr Einzug in die Augenoptik. Mittels AI lassen sich in automatisierten Multi-Pathologie-Netzhautscreenings innerhalb weniger Sekunden zuverlässig AMD, Glaukom und Diabetische Retinopathie erkennen.

N wie Nachhaltigkeit: Weiteres Fokusthema auf der opti ist das Thema Nachhaltigkeit – ob als unternehmerische Selbstverpflichtung oder produktbezogen. So achtet die augenoptische Industrie immer mehr auf den CO²-Fußabdruck und darauf, dass Rohmaterialien und Vorprodukte geringe Wege zurücklegen. Die regionale Herstellung auf Pflanzenbasis oder auf Basis recycelter Materialien gewinnt an Bedeutung, die Brille per 3D-Druck wird State of the Art, macht große Lagerflächen weitestgehend überflüssig und ist abfallfrei. Dazu haben zwei Webinare des [opti FORUM XT](#) jede Menge Zuspruch mit wertvollen Impulsen gebracht.

O wie Online-Tickets: Tickets für die opti vom 13. bis 15. Mai 2022 gibt es nur online unter www.opti.de/tickets mit den gängigen Bezahlmethoden zu kaufen. Das Besuchertagesticket kostet 18 Euro. Für Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner und Schwerbehinderte kostet das Tagesticket gegen Nachweis ermäßigte 9 Euro. Auch Medienvertreter nutzen am besten die Möglichkeit der Vor-Akkreditierung online über das [Presse-Ticketportal](#).

P wie Produkterlebnis: Die opti als Leitmesse für DACH und den europäischen Augenoptikmarkt präsentiert sich auch zum außertourlichen Mai-Termin als Treffpunkt und Showroom in einem und bietet ein Spektrum an Neuheiten, Fachwissen und Leitthemen der Branche plus viel Raum für persönliche Begegnungen und Produkterlebnis. Das vielfältige Angebot reicht von Brillenfassungen und -gläsern sowie Kontaktlinsen über das passende Zubehör und Pflege- und Reinigungsmittel bis hin zu technischen Innovationen und Werkstatt- und Ladenausstattung. Alle Aussteller der opti 2022 finden sich im Web unter www.opti.de/ausstellerverzeichnis.

R wie Rückblick: Die opti wurde 1998 erstmalig veranstaltet, seit 2008 lockt sie unter der Führung der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH den DACH-Markt zum Jahresauftakt im Januar nach München. Nur 2021 konnte die internationale Messe für Optik & Design Pandemie-bedingt nicht stattfinden, 2022 wurde die opti aufgrund der Planungsunsicherheiten durch Corona vorausschauend einmalig in den Mai verlegt.

S wie Start-ups: Coole Start-ups, trendiges Brillendesign. In der YES independent design Area in Halle C2 werden Start-ups für Design-Fassungen aus dem Independent-Bereich auf der opti 2022 zeigen, wo die modische Reise hingehet. Eine internationale Jury kürt am Messesamstag, 12.30 Uhr, im Bereich der opti BOXEN vor Ort das beste junge Unternehmen mit dem neuen [opti BOX AWARD supported by eyebizz](#). Die Kriterien sind Design, Nachhaltigkeit, Funktionalität, Technik und Marketing.

T wie Trends: Die einmalige Frühlingsausgabe der 2022er opti wartet mit einer ganzen Reihe an Highlights auf. Ob Retro-Charme oder Oversize-Brille mit Star-Appeal, Fassung im zarten Pantone Very Peri Violett oder Klassiker in Schwarz: Brillen haben durch die Digitalisierung der Arbeitswelt in den Monaten der Pandemie noch einmal mehr an Zuspruch gewonnen und sind individuelles modisches Accessoire. Auch Sonnenbrillen erfüllen längst mehr als nur den Zweck, die zarte Haut der Augenpartie vor den gefährlichen UVA- und UVB-Strahlen zu schützen. „Let’s have fun in the Sun!“ titulierte das Kuratorium Gutes Sehen e.V. und das gilt auch auf der opti: Colour Shades, also bunte Gläser, auffällige XL-Modelle und Sonnenbrillen ohne Rahmen sind angesagt.

U wie unverzichtbar: Die opti ist ein unverzichtbarer Termin im augenoptischen Branchenkalender der DACH-Region. Auch als einmalige Frühlingsedition bietet die Internationale Messe für Optik und Design einen Überblick über den augenoptischen Markt, seine Trends und Innovationen – und ist die ideale Gelegenheit für persönliche Gespräche, Kontaktpflege und -aufbau.

V wie Vier-Hallen-Konzept: Die opti 2022 bietet einen gewohnt repräsentativen Querschnitt durch das gesamte augenoptische Spektrum mit einer ganzen Reihe an Trends und Neuheiten. Neben viel Neuem wartet auf die Teilnehmer der opti auch Bewährtes. So verspricht das vertraute [Vier-Hallenkonzept](#) einen unbeschwerten, konzentrierten Messebesuch in opti-bekannter Atmosphäre. In den Hallen C1 und C2 werden die

Brillenfassungskollektionen der Lizenz- und Herstellermarken sowie die YES independent design Area und opti BOXEN zu finden sein. In der C3 zeigen sich ebenfalls Lizenz- und Herstellermarken im Fassungsbereich, und es gibt alles für den stationären Augenoptiker. In der C4 präsentieren die Hersteller von Brillengläsern, Kontaktlinsen, Kontaktlinsenzubehör, Refraktion und Diagnostik sowie IT und Maschinen ihre Innovationen.

W wie Wonnemonat Mai: Die opti 2022 findet pandemiebedingt im Mai statt – mit genauso vielen Trends und Innovationen, wie es die augenoptische Branche von der auf der Internationalen Messe für Optik & Design gewohnt ist plus München im Frühling. Ob Biergarten-Besuch unter frisch blühenden Kastanienbäumen, über den Viktualienmarkt schlendern und der Karl-Valentin-Statue „Grüß Gott“ sagen, die 300 Stufen auf den „Alten Peter“ hinaufsteigen und wie Pumuckl über die Dächer der bayerischen Landeshauptstadt schauen oder einfach an der Isar sitzen und Steine hüpfen lassen ... Wer München im Januar mag, wird die Stadt zur Frühlings-Edition der opti lieben.

X wie XL-Brillen:

Oversize-Brillen im XL-Format sind Selbstbewusstsein zum Aufsetzen und neben rahmenlosen Brillen im Minimalismus-Chic, weißen Fassungen als Stimmungs-Booster und den bunten Colour Shades einer der Sonnenbrillentrends in diesem Jahr und auch bei Sehbrillen einer DER Styles. Die XL-Fassungen hätten, erklärt das Kuratorium für Gutes Sehen e.V., nicht nur optische Reize. Durch die extragroßen Gläser werden das Sichtfeld erweitert und der Sehkombfort verbessert.

Y wie YES independent design Area: Diese pulsierende Plattform mit internationaler Reichweite gibt es so nur auf der opti: Die YES independent design Area ist die größte, zusammenhängende Messe-Fläche von innovativen Eyewear-Labels und die YES Lounge der ideale Rückzugsort, um bei Snacks und Drinks in entspannter Atmosphäre zu netzwerken oder einfach vom Messetrubel abzuschalten.

Z wie opti LOUNGE supported by ZEISS und opti CAFÉ powered by ZVA:

Besucherinnen und Besucher freuen sich auf persönliche Gespräche, auf Infos über Innovationen und neue Chancen. Am besten bei einem Snack oder Kaffee. Die opti LOUNGE in Halle C4 bietet auf 145 Quadratmetern Platz dafür und wird 2022 von ZEISS unterstützt. Auch in Halle C3 kann sich das Fachpublikum eine besondere informative Verschnaufpause gönnen. Im opti

CAFÉ powered by ZVA freuen sich Vertreter des ZVA aus Haupt- und Ehrenamt auf regen Austausch, sei es zu Themen der Berufspolitik, der Aus- und Fortbildung, der Öffentlichkeitsarbeit oder zu Fragen rund um die Krankenkassen. Für gute Laune und leckere Poffertjes sorgt wieder Kirmesbäcker Henry.

Über die opti

Die opti ist die internationale Messe für Optik & Design, die jährlich im Januar in München stattfindet. Sie bietet dem Fachpublikum das komplette augenoptische Spektrum von Brillenfassungen über Gläser, Kontaktlinsen, Refraktion, Diagnostik, Low Vision bis hin zu Ladenbau und technischer Ausstattung. Dabei ist die opti die Plattform für Produktpremieren von internationalen Marktführern und Start-ups gleichermaßen. Seit 2008 wird die Messe von der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH veranstaltet, zum ersten Mal fand sie im Jahr 1998 statt.

Pressekontakt:

Bettina Nissum
T +49 89 189 149 166
nissum@ghm.de
www.opti.de

Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten

Hinweis an die Redaktionen:

Pressetexte und Fotos zur opti können Sie herunterladen unter:

www.opti.de/presse

www.facebook.com/optitradeshow

www.instagram.com/opti_show

www.linkedin.com/company/opti/

www.youtube.com/user/optiShow